

Wie weiter in Rostock nach dem BUGA-Verlust - Dänischer Städtebau als Vorbild für moderne städtische Räume?

Räume zum Leben und Arbeiten am Wasser neu bewerten

24. September 2022, 10.00 bis 14.00 Uhr
Kulturhistorisches Museum, Klosterhof 7
18055 Rostock

Tagungspauschale 20 Euro inkl. Mittagsimbiss

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro MV

Workshop: Deutsch-Dänischer Städtebau im Vergleich

Städte am Meer haben viele Gesichter und setzen sich mit ihrer Seeseite in Szene. Sich ändernde Ansprüche an Lebensqualität und Nachhaltigkeitsaspekte erfordern, Leben und Arbeiten am Wasser neu zu bewerten.

Industriebrachen, Kriegsnarben, ungewünschte Fremdnutzung oder verpasste Chancen – maritime Städte müssen ihre Wasserseite richten, als Zeichen für Identität, Aufbruch oder klimabedingt.

Diese besonderen Grenzflächen bergen Potenzial für neue, moderne Zentren. Leben und Arbeit, Brücken und Grün, verbindend und nachhaltig.

Rostock wie Nykøbing (DK) haben breit angelegte Planungsprozesse für ihre Stadthäfen angestoßen, bei denen die Bürgerinnen und Bürger mitreden sollen. In Rostock hat das mit der Absage der Bundesgartenschau (BUGA) einen Schnitt erfahren.

Stadthäfen sind Motoren urbaner Entwicklung. Wir möchten schauen, ob die Anforderungen im gemeinsamen Kulturraum vergleichbar sind? Was können wir voneinander lernen, wo mutig voran gehen?

Diese und weitere Aspekte möchten wir beleuchten und mit Ihnen diskutieren. Was sind Ihre Vorschläge für Rostocks Stadthafen im Jahr 2030?

10.00 Uhr Begrüßung

10.15 Uhr **Städtebauliche Entwicklungschancen Maritimer Städte** *Niels-Peter Mohr, Arhus & Dr. Andreas Schubert, Rostock*

10.45 Uhr **Quo Vadis Nykøbing – Ein Hafen mit Visionen** *Anna Lisbeth Jensen, Dänemark*

11.05 Uhr **Quo Vadis Rostock – Nach der BUGA ist vor den Chancen** *Dr. Robert Strauß, Rostocker Ges. f. Stadtentw. (RGS)*

11.35 Uhr **Kurzportraits von Erwartungen gestaltender Einwohner und Einwohnerinnen**

12.00 Uhr **Mittagsimbiss** am Landmobil MAMÜMAMA

13.15 Uhr **Podiumsdiskussion**

- **Prof. Henning Bombeck**, Schule der Landentwicklung MV
- **Christian Weiß**, Rostock Business, Wirtschaftsförderung
- **Tobias Weitendorf**, GF Tourismusverband MV (angefragt)
- **Oliver Buchholz**, GF Rostocker Ges. f. Stadtentw. (RGS)
- **Jürgen Möller**, Verein Förderung östliche Altstadt e.V.

14.00 Uhr Ende